

Von: Strasser, Michael <Michael.Strasser@bmlrt.gv.at>

Gesendet: Montag, 17. Februar 2020 08:38

An: synthese.lechner@netway.at

Betreff: AW: Pflanzliches Eiweiß für Futtermittel aus eigenem Anbau

Sehr geehrter Herr Lechner,
danke für Ihre Anfrage.

Im Anhang schicke ich Ihnen eine kurze Information zu dem Thema Eiweißversorgung in Österreich. 2019 wurde in Österreich auf ca. 18.000 ha rund 38.800 t Hülsenfrüchte (Ackerbohne, Körnererbse, sonstige Hülsenfrüchte) produziert. Selbstversorgungsgrad betrug 2017/18 bei Hülsenfrüchte 80 Prozent (Gesamt).

Die Eigenversorgung mit pflanzlichem Eiweiß im Gesamten für die Tierfütterung liegt in Österreich bei über 80 Prozent (Landwirtschaft und Futtermittel). Diese beiden Zahlen werden oft verwechselt.

Im Anhang finden Sie eine umfangreichere Information dazu.

Liebe Grüße

Michael Strasser

Bundesministerium für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus

Kabinett der **Frau Bundesministerin Elisabeth Köstinger**

Michael Strasser

Pressesprecher

+43 1 71100 606716

Stubenring 1, 1010 Wien

michael.strasser@bmlrt.gv.at

bmlrt.gv.at

Auszug aus dem Schreiben:

 **Bundesministerium**
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus

Stand: 10. Februar 2020

INFORMATION

Eiweißversorgung in AT

- **Soja und sonstige Eiweißkulturen AT:**

- Der **Anbau** von **Sojabohnen** konnte von **2010 auf 2019** von **34.000 ha auf rund 69.200 ha gesteigert** werden. Die **Inlandsproduktion** wuchs dabei **von rund 95.000 t auf rund 215.000 t**. Der **Bio-Anteil** bei **Sojabohnen** lag 2019 in AT bei **rund 35%**.
- **AT** verfügt über eine **eigene Züchtung von Sojasorten**, die in den letzten Jahren forciert worden ist und gut an die heimischen Standortansprüche adaptiert ist. In der aktuellen **österreichischen Sortenliste** sind **82 Sojabohnen-Sorten mit unterschiedlichen Merkmalsausprägungen** (66 seit 2010 neu dazugekommen) aufgeführt.
- AT Sojabohnen werden je zur Hälfte für die menschliche Ernährung und für die Tierfütterung verwendet.

- Im Rahmen der **Saatgut-Gentechnik-VO** ist sichergestellt, dass in **AT** nur **gentechnik-freies und nicht kontaminiertes Saatgut zur Verfügung** gestellt wird.
 - **Hülsenfrüchteproduktion** (Ackerbohne, Körnererbse, sonstige Hülsenfrüchte) **2019: auf ca. 18.000 ha rund 38.800 t; Produktion** in den letzten Jahren **rückläufig**; Selbstversorgungsgrad: 80% (2017/18); **Bio-Anteil: Körnererbse 37%, Ackerbohne 75%**
 - **Die Eigenversorgung mit pflanzlichem Eiweiß für die Tierfütterung liegt in AT bei über 80%.** Der **Sojaimportbedarf** (ca. 15%: rund 100.000 t Sojabohnen und 440.000 t Sojaschrot) bezieht sich in **AT fast ausschließlich auf den Schweine- und Geflügelsektor.** In der **Wiederkäuerfütterung** besteht aus dem **Grünland und Feldfutter weitgehende Selbstversorgung.** Allfällige **Defizite** können hier durch **Ersatzfuttermittel wie Getreideschlempe (=DDGS, in AT unter Actiprot vermarktet),** das als Nebenprodukt in der Bioethanolherstellung anfällt, abgedeckt werden. Auch **andere Ölsaaten** wie z.B. **Raps liefern wertvolle Eiweißfuttermittel als Nebenprodukte der Ölerzeugung.**
 - **Milch, Hühnerfleisch** und **fast zur Gänze auch Eier (~80-90%)** werden in **AT gentechnikfrei** ohne den Einsatz von **GVO-Futtermitteln** produziert. **Sojalebensmittel** werden ebenfalls zu **100% gentechnikfrei** produziert.
-